

GEMEINDE BRIEF

JANUAR 2019



INHALT:

Vorwort	1
Wichtige Terminankündigungen	2
Begrüßungsdienst	2
Jahresrückblick von Klingers	3
Bericht Gallinger Advent	4
Zeugnis von Andrea Stögmüller	5
Jugendbeitrag	6
Gebetsanliegen / Geburtstage	7
Veranstaltungskalender	8



Gebet zuerst!

„Das Erste und Wichtigste, wozu ich die Gemeinde aufrufe, ist das Gebet...“
(1. Tim 2,1, Gute Nachricht Bibel)

Beten ist innehalten; z. B. vor einer Arbeit, vor einem Wettkampf, am Anfang des Tages. Das muss nicht lang sein. Nicht die Länge, sondern die innere Hinwendung zu Gott ist entscheidend!

Wenn viel zu tun ist, geht es schnell, dass das Beten zu kurz kommt. Man will sich die Zeit sparen, die Beten kosten würde;

stürzt in den Tag, ohne vorher innezuhalten. Ganz anders Martin Luther, der



sagte: „Heute habe ich viel zu tun, also muss ich viel beten.“

Vor Gott innehalten, das bewahrt uns vor der irrigen Meinung, alles hänge von uns ab. Wir schaffen das schon! – Wer betet, der zeigt Demut; Selbsterkenntnis und Gottvertrauen: Wenn ich bete, räume ich Gott Raum ein. Ich lerne die Dinge mit seinen Augen zu sehen. Ich kann loslassen und stehe innerlich zuerst vor Gott; das verändert mich! Dann werde ich ein Mensch des Friedens, der aus der Ruhe kommt. Dann werde ich jemand, der lernt, das zu tun, was Gott will.

Mit unserer Gebetswoche am Beginn des Jahres setzen wir einen Impuls für „Gebet zuerst!“ Herzliche Einladung sich diesem Impuls anzuschließen und zu den Gebetsabenden zu kommen!

Franz Tauber

Herzliche Einladung

zum ersten Lobpreis- und Fürbitteabend
am 6. Jänner 2019 um 18 Uhr in der
Gusenhalle. Wir wollen dem Herrn die
Ehre geben, dem Herrn danken für das
vergangene Jahr und uns ausstrecken
nach Gottes Plan für jeden Einzelnen, für
die Gemeinden und für das kommende
Jahr.

*„Dein, HERR, ist die Majestät und Gewalt,
Herrlichkeit, Sieg und Hoheit. Denn alles,
was im Himmel und auf Erden ist, das ist
dein. Dein, HERR, ist das Reich, und du
bist erhöht zum Haupt über alles.
Reichtum und Ehre kommt von dir, du
herrschst über alles.
(1. Chr 29,11 Luther 2017)*



Gemeinde- Gebetswoche

Erinnerung: Wie schon im Gemeindebrief
vom Dezember angekündigt, findet vom
7.1. bis 11.1.2019 die Gebetswoche der
Gemeinde in den Hauskreisen statt. Jeder
ist herzlich dazu eingeladen, sich an ei-
nem oder auch mehreren Abenden ans
Gebet anzuschließen. Zeiten und Orte
sind auf der letzten Seite bei den Termi-
nen ersichtlich.

VORINFO

Die heurige Gemeindefreizeit wird unter
dem Thema **Gebet** stehen.

Eine detaillierte Einladung folgt dem-
nächst.

Termin:

Freitag 7. Juni bis Montag 10. Juni 2019
in Altenmarkt im Pongau.

Wir freuen uns auf eine verbindende und
bereichernde Zeit. Es lohnt sich, dabei zu
sein!



Gruppenfoto der Gemeindefreizeit 2018

Begrüßungs- dienst

Das Ehrenamt ist heute ein nicht mehr
wegzudenkender Aspekt in unserer Ge-
sellschaft. Viele Vereine könnten ohne
diesen Einsatz der Freiwilligen nicht exis-
tieren. Gerade die Jugendlichen müssen
oft mehrmals in der Woche hin und herge-
fahren werden, um am Training oder bei
Musikvereinen an Proben teilnehmen zu
können.

Auch Gemeinden können ohne den wö-
chentlichen Einsatz der einzelnen Mitglie-
der nicht funktionieren. Es sollte niemand
behaupten, dass er nicht für irgendeinen
Dienst geeignet ist. Der Herr hat jeden von
uns mit Gaben und Fähigkeiten ausgestat-

tet, die zu einem Gelingen beitragen können.

Deshalb möchte ich die Damen und Herren des Begrüßungsdienstes vor dem Sonntagsgottesdienst in diesem Beitrag hervorheben.



Das Team des Begrüßungsdienstes

Man fühlt sich als Ankömmling gleich angenommen, wenn man an der Pforte mit netten Worten und einem freundlichen Lächeln begrüßt wird.

Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

„Begrüßung ist für mich mehr als ein Händeschütteln, sondern eine Aufmerksamkeit eine Wahrnehmung füreinander!“

Zitat Irmgard Rubenser

„Grüßt euch gegenseitig mit dem Friedenskuss! Alle Gemeinden, die sich zu Christus bekennen, lassen euch grüßen.“

(Röm. 16.16 Gute Nachricht Bibel)

„Alle, die bei mir sind, lassen dich grüßen. Grüße die, die durch den Glauben in Liebe mit uns verbunden sind. Die Gnade sei mit euch allen!“ (Titus 3,15 GNB)

Uwe Pepler

Rückblick- Vorausschau

Am Ende eines Jahres wird vielerorts ein Rückblick auf das vergangene Jahr gemacht. In jedem Bereich gibt es Erinnerungen, was so alles los war: Im Sport, in

der Politik, im Weltgeschehen, bei Prominenten, wer gestorben ist, wer geheiratet hat und sogar vom Wetter gibt es einen Rückblick.

Mein Mann und ich machen meistens um die Jahreswende auch einen persönlichen Rückblick. Dazu nehmen wir unseren Kalender vom abgelaufenen Jahr zur Hand, wo wir alle Termine aufgeschrieben haben. Wir gehen Monat für Monat durch und können Gott für alles Gute und auch für seine Hilfe in verschiedenen Bereichen danken, was wir ohne Rückblick vielleicht schon wieder vergessen hätten. So wie es schon im Psalm 103, 2 (Elberf.) steht: *„Preise den HERRN meine Seele und vergiss nicht alle seine Wohltaten.“*

Dann nehmen wir den Kalender fürs neue Jahr, der noch ganz leer ist, und beten, dass der HERR uns wieder den Kalender so füllt, wie ER will, damit SEIN Wille in unserem Leben geschehen kann.



Wir wissen noch nicht, was dieses Jahr alles bringen wird, aber eines können wir ganz sicher wissen: Jesus sagt in Matthäus 28, 20b (Elberf.):

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.“

Fortsetzung auf der nächsten Seite >

Schon wieder ist ein Jahr zu Ende, die Menschen sagen: So ein Jahr ist gar nichts, es geht so schnell vorbei. Gerade vor ein paar Tagen habe ich einen Brief von einer früheren Kollegin bekommen, die schon lange in Pension ist und allein lebt. Sie schrieb:

„Vor 5 Jahren konnte ich mir nicht vorstellen, dass meine Füße mich nicht mehr tragen können. So vieles muss ich aus meinem Leben streichen“

Welchen Blick haben wir auf die Zukunft? In meinem Zimmer habe ich ein Bild mit einem Text hängen, der mich immer an unsere Zukunft als Christen erinnert und ermutigt: Der Text lautet:

.....ganz plötzlich
Eines Tages,
ganz plötzlich,
und in einem Augenblick,
dem Höhepunkt unseres Lebens
wird ER da sein,
und wir werden IHN sehen
und für immer mit IHM
nach Hause gehen!
Nichts kann uns dann mehr halten,
woran wir heute noch so hängen -
und was doch so unwichtig und egal ist,
wenn JESUS kommt!

Christine Klinger

Gallinger Advent

Viele Menschen, Handwerk, Musik und Kulinarik, das ist der stimmungsvolle Gallinger Adventmarkt.

Auch heuer war unsere Gemeinde wieder am Adventmarkt mit einem Stand vertreten.



Musikbeitrag

Bei den Vorbereitungen wurde genäht und gestrickt, gekocht, gefilzt und natürlich gelacht. Dank der vielen fleißigen Hände und Helfer hatten wir eine sehr schöne Auswahl an Handwerkskunst und Leckereien anzubieten.

Aber wir boten nicht nur Materielles, sondern auch etwas für den Geist. Viele abwechslungsreiche Bücher, Schriften und CDs um und über Weihnachten hatten wir im Angebot.

Der Bestseller war natürlich unser „Life is More“ Kalender. Ein besonderer Kalender, nicht nur fürs Auge, sondern mit wertvollen Versen aus der Bibel versehen. Er ging weg wie warme Semmeln.

Über 1000 Kalender durften wir wieder den Besuchern weitergeben. Möge er ihnen zum Segen werden.

Auch mit einer Musikeinlage am Samstag und Sonntag durften wir diesmal den Markt bereichern.





Wir hatten sehr viele freundliche Gespräche über Gott und die Welt. Die Bereitschaft zu geben war groß, denn wir sammelten auch heuer wieder für das Projekt „Weihnachtsfreude“

(www.weihnachtsfreude.at).

Durch diese Unterstützung konnten wir Kindern aus Moldawien und Rumänien eine Weihnachtsfreude bereiten.

Ein GROSSES DANKE an alle, die mitgewirkt und mitgestaltet haben, ihr wart ein Wohlgeruch für den Markt.

Gustav Denkmayr

Bete und er- warte Großes

„Seid BEHARRLICH im Gebet und wacht in ihm mit Danksagung“ (Kol.4,2 Luther)

Vor einem Jahr bekam ich von einer lieben Freundin einen dringenden Gebetsaufruf für ein Mädchen mit 4 Jahren im Endstadium einer Krebserkrankung und schon im Koma liegend.

Die Ärzte konnten nichts mehr für sie tun, die Familie sollte sich an dem kommenden Wochenende von ihr verabschieden. Ich kenne das Mädchen nicht, doch ging mir dies so nahe, dass mich der Heilige Geist in die Fürbitte drängte. Ich empfand

so einen Schmerz.

Nachts stand ich auf, heulte, flehte Gott an, das Mädchen am Leben zu lassen. Dann hatten wir an diesem Wochenende am Sonntag auch unseren Lobpreis und Fürbitte Abend.

Nach der Lobpreiszeit, während wir in Kleingruppen zusammen standen, kam plötzlich wieder das Drängen für das Mädchen zu beten, und es ließ mich nicht mehr los. Ich war momentan nicht sicher, ob es jetzt auch in der Gruppe dran ist. Doch wieder kam das Drängen vom HI. Geist und ging nicht von mir. So vereinten wir uns im Gebet und standen gemeinsam für das Mädchen ein, baten Gott um ein Wunder.

Am nächsten Tag bekam ich die Nachricht, dass das Mädchen kurz aufgewacht sei und wieder einschlief, was für alle natürlich ein Wunder war. Die Ärzte wollten das Mädchen am kommenden Tag aus dem Tiefschlaf holen, doch sie wachte von alleine auf und das war überwältigend. Es verging eine längere Zeit der Therapie, ein Auf und Ab...

Vor ein paar Tagen bekam ich die Nachricht, dass das Mädchen auf Urlaub sei, sie fröhlich tanzen kann, Flöte spielt, ihren Geburtstag feiert....

Ich freute mich unter Tränen, weil Gott soooooo gut ist. Es ermutigt mich so vieles, wo wir Gottes Gnade erleben dürfen. Wenn du einen Impuls vom HI. Geist bekommst, dann bleib dran und bete weiter, auch wenn du die Person nicht kennst. Gott hat den perfekten Plan und er beantwortet dein Flehen.

Erwarte Großes von unserem „Großen Gott“ im Neuen Jahr und sei mächtig gesegnet - dort, wo du lebst, wo du arbeitest, wo immer du Menschen begegnest.

Andrea Stögmüller

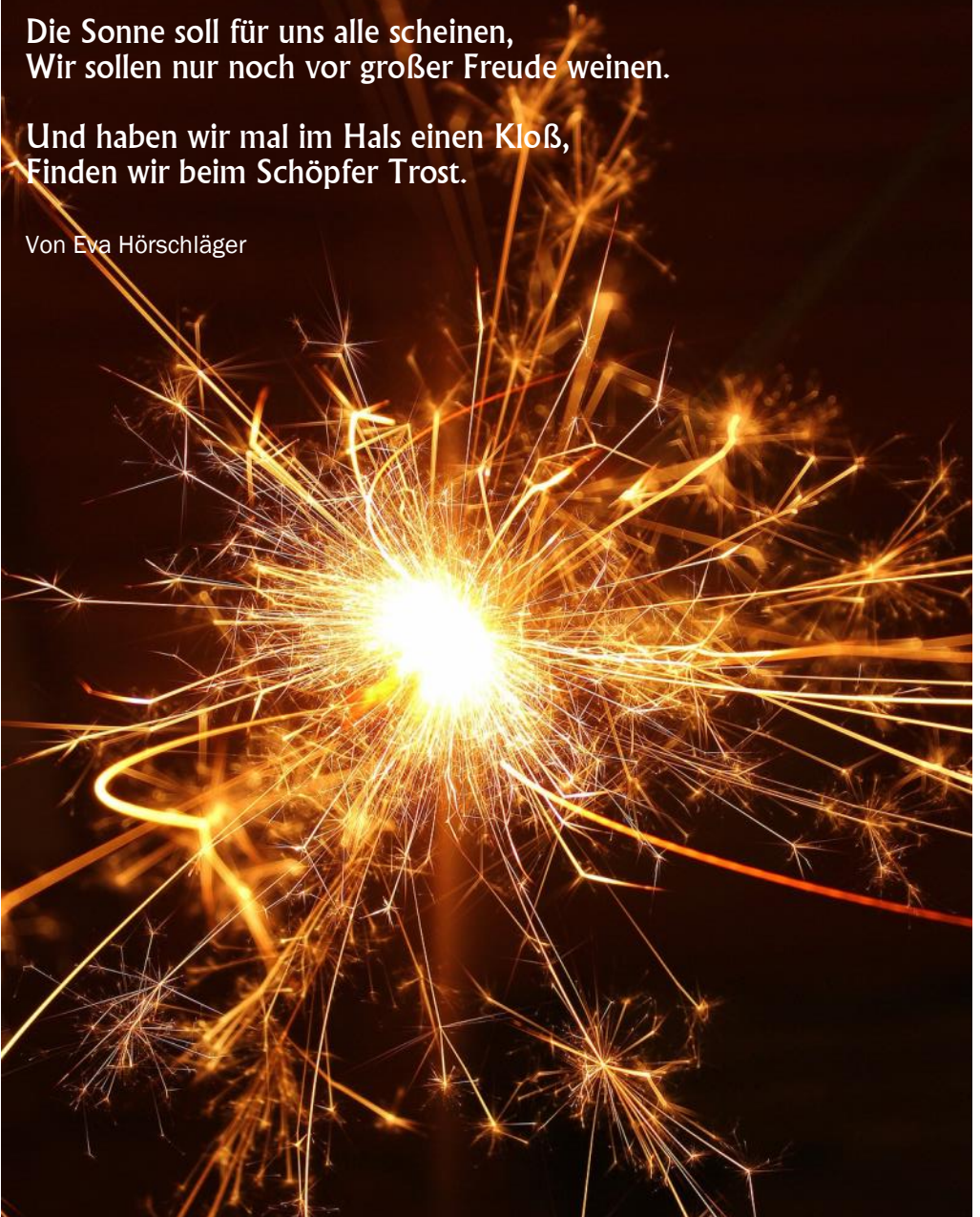
Neujahrswünsche

Ich wünsche Euch ein heiliges neues Jahr,
Es soll schöner sein als das Letzte war.

Die Sonne soll für uns alle scheinen,
Wir sollen nur noch vor großer Freude weinen.

Und haben wir mal im Hals einen Kloß,
Finden wir beim Schöpfer Trost.

Von Eva Hörschläger



Gebetsanliegen

- Für die Gemeindegebetswoche vom 07.-11. Januar 2019
- Für Gemeinderäumlichkeiten
- Für die verfolgten Christen, für Open Doors und die Wycliff Bibelübersetzer
- Für unsere Predigtthemen und Predigten 2019

Wenn du ein wichtiges Gebetsanliegen hast, besuche einen Hauskreis oder das Morgengebet und vertraue dich den Geschwistern dort an. In ganz dringenden Fällen rufe einfach einen der Hauskreisleiter oder eine gläubige Person deines Vertrauens an.

Die Termine und Telefonnummern dazu findest du auf der Rückseite des Gemeindebriefes. Die Geschwister werden gerne für dich beten!

„Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“

(Matth. 18,20 rev. Luther 1984)

Danke für ...

- sechs Jahre Christengemeinde in Gallneukirchen
- die Hochzeit von David und Hibiki und bete für ihre Ehe
- viele ausländische Geschwister in unserer Gemeinde, mögen sie sich immer mehr zu Hause fühlen
- die Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde, bete für die Eltern und die Gemeinde, dass sie diese im Sinne Jesu anleiten und begleiten

Geburtstage Januar

Nafise Soltani	06.01.
Manuela Fischerlehner	06.01.
Anja Kainersdorfer	06.01.
Elias Immanuel El Qari	09.01.
Ali Ram	11.01.
Herbert Wolfmayr	19.01.
Michaela Hörschläger	20.01.
Helmut Keplinger	21.01.
Patricia Feichtmayr	25.01.
Mustafa (Rassoll) Majoray	26.01.
Ahmataha Arab	28.01.
Karl Breuer	29.01.
Kamran Zohari	29.01.

Wir wünschen Euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

„Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den Herrn, dass ich verkündige all dein Tun.“

(Psalm 73,28 rev. Luther 1984)

Kontakt

Web: www.christen-gallneukirchen.at

E-mail: info@christen-gallneukirchen.at

Gemeindeleitung:

- Franz Tauber (07235 62160)
- Martin Doblhammer (0664 5115989)

Bankverbindung:

„Christen-Gemeinde in Gallneukirchen“

IBAN: AT32 3411 1000 0006 3545

BIC: RZOOAT2L111

Bibelzitate mit freundlicher Genehmigung der Verlage:

- Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Gute Nachricht Bibel, revidierte Fassung, durchgesehene Ausgabe, © 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Rev. Elberfelder Bibel (Rev. 26) © 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten



Termine Januar 2019

DI	1		
MI	2	19.00 Israelgebet bei Fam. Handorfer	Engerwitzdorf 9
DO	3	19.30 Hauskreis bei Fam. Doblhammer	Engerwitzdorf, Schmiedgassen 7
FR	4	06.00-07.00 Bibel betend lesen bei Fam. Tauber	Messererweg 3
SA	5		
SO	6	09.30 Gottesdienst 18.00 Lobpreis- und Fürbitteabend Beginn der Gebetswoche bis 13.01.	Gusenhalle Gusenhalle
MO	7	19.00 Hauskreis bei Fam. Hofstätter, Gemeindegebetswoche 19.30 Hauskreis bei Fam. Tauber, Gemeindegebetswoche	Schlossblick 3 Messererweg 3
DI	8	09.00 Fürbitte bei Fam. Schmid 19.00 Hauskreis bei Fam. Klinger, Gemeindegebetswoche	Raiffeisenstr. 15 Engerwitzdorf, Reith 2
MI	9	20.00 Hauskreis bei Fam. Breuer, Gemeindegebetswoche	Reichenau, Unterer Markt 51
DO	10	09.00-10.00 Fürbitte bei Fam. Handorfer 19.30 Hauskreis bei Fam. Doblhammer, Gemeindegebetswoche	Engerwitzdorf 9 Engerwitzdorf, Schmiedgassen 7
FR	11	06.00-07.00 Bibel betend lesen bei Fam. Tauber 19.00 Hauskreis bei Fam. Handorfer, Gemeindegebetswoche 19.30 Bibel betend lesen bei Fam. Schmid	Messererweg 3 Engerwitzdorf 9 Raiffeisenstr. 15
SA	12	14.30-17.00 Jungschar 17.30-19.30 Jugend	Schlossblick 3 Info: 0664 75062375
SO	13	09.30 Gottesdienst	Musikschule
MO	14	19.30 Hauskreis bei Fam. Tauber	Messererweg 3
DI	15	09.00 Fürbitte bei Fam. Schmid	Raiffeisenstr. 15
MI	16		
DO	17	09.00-10.00 Fürbitte bei Fam. Handorfer 19.30 Hauskreis bei Fam. Doblhammer	Engerwitzdorf 9 Engerwitzdorf, Schmiedgassen 7
FR	18	06.00-07.00 Bibel betend lesen bei Fam. Tauber 19.00 Hauskreis bei Fam. Handorfer	Messererweg 3 Engerwitzdorf 9
SA	19		
SO	20	09.30 Gottesdienst	Gusenhalle
MO	21	19.30 Hauskreis bei Fam. Tauber	Messererweg 3
DI	22	09.00 Fürbitte bei Fam. Schmid 19.00 Hauskreis bei Fam. Klinger	Raiffeisenstr. 15 Engerwitzdorf, Reith 2
MI	23	20.00 Hauskreis bei Fam. Breuer	Reichenau, Unterer Markt 51
DO	24	09.00-10.00 Fürbitte bei Fam. Handorfer 19.30 Hauskreis bei Fam. Doblhammer	Engerwitzdorf 9 Engerwitzdorf, Schmiedgassen 7
FR	25	06.00-07.00 Bibel betend lesen bei Fam. Tauber 19.00 Hauskreis bei Fam. Handorfer 19.30 Bibel betend lesen bei Fam. Schmid	Messererweg 3 Engerwitzdorf 9 Raiffeisenstr. 15
SA	26		
SO	27	09.30 Gottesdienst	Gusenhalle
MO	28	19.30 Hauskreis bei Fam. Tauber	Messererweg 3
DI	29	09.00 Fürbitte bei Fam. Schmid 19.30 Überkonfessioneller Bibelkreis Gallneukirchen	Raiffeisenstr. 15 Haus Abendfrieden 2.St. Franz-Jägerzeile 1
MI	30		
DO	31	09.00-10.00 Fürbitte bei Fam. Handorfer 19.30 Hauskreis bei Fam. Doblhammer	Engerwitzdorf 9 Engerwitzdorf, Schmiedgassen 7

Kontaktinfo:
Breuer: 0699/15998712 // Doblhammer: 0664-5115989 // Handorfer: 07235 61052 // Hofstätter: 07235 67747 //
Klinger: 0664/73578352 // Schmid: 0664 8273434 // Tauber: 07235 62160 //